

LEHRVERANSTALTUNGEN DER THEATERWISSENSCHAFT MÜNCHEN IM SS 2007

Übersicht

Alle Lehrveranstaltungen, die nicht ausdrücklich für den Diplom-Studiengang Dramaturgie reserviert sind, stehen **allen Studierenden** offen.

Mit * kategorisierte Veranstaltungen erfüllen die Voraussetzung einer im Diplom-Studiengang Dramaturgie **obligatorisch** geforderten Lehrveranstaltung. Studierende im Diplom-Studiengang können darüber hinaus nach freier Wahl auch andere Lehrveranstaltungen besuchen.

Die Lehrveranstaltungen beginnen, wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, in der **ersten Semesterwoche**.

Bitte beachten Sie: Die Uhrzeiten der Lehrveranstaltungen sind in **Echtzeit** angegeben !!!

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
VORLESUNGEN GRUNDSTUDIUM				
Ringvorlesung zur europäischen Theatergeschichte II *, 2-stündig	Mi 13.15 – 14.45	E 02		Lehrende des Instituts
Theater analysieren (für Zweitsemester, mit zugeordneten PS I) *, 2-stündig	Do 10.15 – 11.45	E 02		Gissenwehrer
VORLESUNGEN				
Back to the Sixties: Theatre, Performance and Counter Culture *, 2-stündig	Di 13.15 – 14.45	M 118 Hauptgb.		Balme
Orson Welles (II) *, 2-stündig	Mi 15.15 – 16.45	E 02		Fischer
Sinn-Bilder. Die Kreativität visueller Erfindungen im zeitgenössischen Opern-Regietheater *, 2-stündig	Mo 14.15 – 15.45	E 021		Schläder
PROSEMINARE I				
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Di 8.00 – 10.15	D 04 II	24.4.	Hartl
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Di 10.45 – 13.00	D 04 II	24.4.	Hartl
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Do 8.00 – 10.15	D 04 II		Hartl
Grundkurs Musiktheater *, 3-stündig	Fr 9.00 – 11.15	D 04 II		Zuber
Theater analysieren (Schwerpunkt Musiktheater) *, 2-stündig	Mo 12.15 – 13.45	D 04 I		Braunmüller
Theater analysieren (Schwerpunkt Performance) *, 2-stündig	Mi 11.15 – 12.45	D 04 II		v. Brincken

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Theater analysieren (Schwerpunkt Texttheater) *, 2-stündig	Mi 17.30 – 19.00	D 04 I		Ernst
Theater analysieren (Schwerpunkt Texttheater) *, 2-stündig	Mo 10.00 – 11.30	D 04 II		Kazubko
Theater analysieren (Schwerpunkt Texttheater) *, 2-stündig	Mo 11.45 – 13.15	D 04 II		Keim
Theater analysieren (Schwerpunkt Tanz) *, 2-stündig	Mo 10.15 – 11.45	D 04 I		Schneider
PROSEMINARE II				
Theaterpädagogik – Bindestrich-Zwitzer oder eigene Profession?, 2-stündig	Mi 9.30 – 11.00	D 04 II		v. Ahnen
Einführung in die Filmdramaturgie, 2-stündig, Blöcke im April u. Mai	Fr 11.00 – 15.00	D 04 I		Ammelburger
„Worüber man nicht sprechen kann, was man nicht denken darf... das sollte man zeigen“: Film und Tabu *, 3-stündig	Mi 15.15 – 17.30	D 04 II		v. Brincken
Lust an der Inszenierung, Inszenierungslust – Einführung in die Ästhetik des Theaters und der Medien, 2-stündig	Di 10.15 – 11.45	1 / 1.OG Schell. 9		Englhart
Grenzüberschreitungen? – Wegweisende Theaterinszenierungen von den 60er Jahren bis heute *, 2-stündig + Videozeit	Mi 11.15 – 12.45 n.V.	D 04 I D 04 I		Englhart
"...entsündigt sein und erlöst!" Richard Wagners "Parsifal" *, 2-stündig	Do 13.15 – 14.45	D 04 II		Halbach
Stücke aus Österreich *, 3-stündig	Do 10.45 – 13.00	D 04 II		Hartl
TheaterSpielRäume – Theaterbau im Wandel der Zeit *, 3-stündig	Mo 14.15– 16.30	D 04 I		Keim
Stücke und Markt – Festival-dramaturgie (mit Exkursion), 4-stündig	Di 13.15 – 16.15	D 04 II	Vorbespr. Di 6.2., 18.15-18.45, D 04 I	Keim / Stammen
Ballete von Marius Petipa – damals und heute (II) *, 2-stündig (TANZPLAN DEUTSCHLAND)	Di 9.30 – 11.00	D 04 I		Schneider
E-Learning Tanzwissenschaft – 1. Kurs: Einführung in die Tanzwissenschaft, 2-stündig	Einführung Di 17.4. 11.15 -12.45, D 04 II			Schneider

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Theaterszenografie 1960/70 und heute – Eine Einführung in die Analyse zeitgenössischer Bühnenraumgestaltung, 2-stündig	Mi 18.00 – 19.30	D 04 II		Schmitt
Mozarts Seria-Opern (<i>Lucio Silla</i> , <i>Mitridate</i> , <i>Idomeneo</i> und <i>La clemenza di Tito</i>) *, 3-stündig	Mi 15.15 – 17.30	D 04 I		Zuber
Musikalische Figurenrede in Oper und Musikdrama (Rezitativkunde) *, 3-stündig	Do 14.00 – 16.15	D 04 I		Zuber
HAUPTSEMINARE				
Derek Walcott and Caribbean Theatre (with Prof. Tobias Döring, Anglistik) *, 3-stündig	Mo 16.00 – 18.15	D 04 II		Balme / Döring
Theaterikonographie, 3-stündig	Do 11.30 – 13.45	D 04 I		Balme
Klassikerregie heute *, 3-stündig	Di 16.15 – 18.30	D 04 II		Bayerdörfer
Jules Massenet und die Oper *, 3-stündig	Do 9.00 – 11.15	D 04 I		Fischer
Jüdische Geschichte im deutschen Film nach 1945, 3-stündig	Di 17.15 – 19.30	s.A.		Fischer / Brenner
The Globe Revisited. Dominic Dromgooles Theaterhartzarena *, 3-stündig	Mo 13.30 – 15.45	D 04 II		Gissenwehrer
Emotionales Gedächtnis – Körpergedächtnis – Körperspuren. Der Bühnenkörper in Schauspieltheorie und Schauspielpraxis, 3-stündig (mit praktischer Übung)	Di 15.15- 17.30	D 04 I		Gissenwehrer
Dekonstruktion. Das Verfahren in Oper und Schauspiel *, 3-stündig	Mo 16.30 – 18.45	D 04 I		Schläder
Sound, Bewegung, Bilder. Das Musiktheater des Heiner Goebbels *, 3-stündig	Di 11.00 – 13.15	D 04 I		Schläder
Lauter Schwäne? Geschlecht, Rolle und Identität im Ballett *, 3-stündig	Fr/Sa in Blöcken	D 04 I		Woitas
Exkursion zum Berliner Theatertreffen 2007 (Hauptseminar für Dramaturgen) *, 3-stündig	Mi 10.00 – 12.30	Akademie 1.25		Zehelein
OBERSEMINARE				
Oberseminar für Fortgeschrittene und Doktoranden, 2-stündig (14tg.)	Mi 19.30 – 21.00	1 / 3.OG Schell. 9	n.V.	Bayerdörfer

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
ASIP X – Lektüreseminar für Fortgeschrittene in Form eines Oberseminars, 2-stündig (14tägig)	Fr 9.00 – 12.00	1 / 1.OG Schell. 9		Fischer
Oberseminar für Magistranden: Aktuelle theaterwissenschaftliche Forschungen, 2-stündig	Mo 18.30 – 20.00	D 04 I		Gissenwehler
KOLLOQUIEN				
Tutorium Dramenanalyse (zur ZwP), 3-stündig – Termin A	Do 14.15 – 16.30	124 Ludw. 28		Cromme
Tutorium Dramenanalyse (zur ZwP), 3-stündig – Termin B	Fr 11.15 – 13.30	225 Ludw. 28		Weber
Tutorium Dramenanalyse (zur ZwP), 3-stündig – Termin C	Do 8.45 – 11.00	225 Ludw. 28		Stenzel
Politisches Theater heute "Ulrike Maria Stuart" (mit Exkursion), 3-stündig	Do 15.15– 17.30	D 04 I		Balme / Zehelein / Roeder
Einführung in das Mediale Gestalten, 2-stündig, Blocktermine	Fr 12.00 – 18.00	Akademie, K57		Bisjak
Luis Buñuel, 4-stündig	Mi 8.00 – 11.00	D 04 I		Hartl
Spielplangestaltung Schauspiel *, 2-stündig	Fr 15.15 – 16.45	Akademie 1.13		Holzer
Neu – getreu? Probleme des Übersetzens von Theatertexten *, 2-stündig	Do 18.00 – 19.30	D 04 II		Keim
Kulturmanagement *, 2-stündig, Blöcke	Fr/Sa 10-16	Akademie, 1.13		Koch
Einführung in die Projektarbeit und Programmheftgestaltung Schauspiel *, 2-stündig	Mo 16.00 – 17.30	Akademie, 1.13		Metzger
Programmheftgestaltung für Musiktheater („Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach) *, 2-stündig,	Blöcke	Akademie, 1.13	Vorbespr. Mi. 16.05., 16 Uhr	Meyer
Bühnenbild und Kostüm *	s.A.	s.A.		N.N.
Von der Textauswahl bis zum Bühnenbild. Erstellung u. Präsentation eines Inszenierungskonzeptes *, 2-st.	Do 14.30 – 16.30	Akademie, 1.13		Olivi
Giorgio Agamben – Philosophische Grundlagen für neue Text-, Theater- und Kunstformen, 2-stündig	Mi 13.15 – 14.45 Uhr	D 04 II		Roeder
Junge RegisseurInnen – Begleitseminar zum Festival „Radikal jung“	n.V.	n.V.		Roeder

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Life ist live und live ist life – Theater kreuzt die Medien, 2-stündig	Blöcke s.A.	Villa, Is- maninger 95	Vorbespr. Mo 16.4., 12.00 Uhr	Roeder / Sucher
Privates Theatermachen, 2-stündig	Mi 11.15- 12.45	1 / 1.OG Schell.		Schiffner
"Rhythm Is It!" oder Was macht der Tanz an der Schule? (II), 2-stündig (TANZPLAN DEUTSCHLAND)	Di 13.30 – 15.00	D 04 I		Schneider
Heinrich von Kleist: "Über das Marionettentheater" (1810) *, 2-stündig,	Do 10.00 – 11.30	Akade- mie, 1.25		Zehelein
Stücklektüre und „Spielplangestaltung“	n.V.			Zehelein / Franz
Brecht und seine Komponisten: Opern und Bühnenmusiken von Weill, Eisler und Dessau, 3-stündig	Do 16.30 – 18.45	D 04 I		Zuber
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Studierende im Grundstudium, 2-stündig	Fr 11.30 – 13.00	D 04 II		Zuber
PRAKTIKA				
Bühnenpraktikum: „Haltestelle Geister“ von Helmut Krausser *	Mo 15–18 Mi 15–18 Do 16–19	E 012	Mo 16.4., 15.00	Kazubko
Regietechniken, 2-stündig	Di 18–21 Mi 18–21 Do 19–22	E 012	Vorbespr. 17.4. 18.00 Zi. 102	Brömse
"Immer in Bewegung bleiben !" Übung mit Schwerpunkt Jacques Le- coq (in Verbindung mit HS Gissen- wehrer)	Do 14.00 – 16.00	E 012		Fink
Einführung in die Videotechnik, 2- stündig	Fr 9.30 – 11.00	D 04 I		Klein
WORKSHOPS				
Schauspielworkshop für Dramatur- giestudenten *, Block	23.–27. 7., 10.00 – 15.00	Akade- mie 0.60	Vorbespr. im Mai s.A.	Andersen
Workshop Performance, 2-stündig	Di 16.00 – 18.00	E 012		v. Brincken
Workshop: El Periférico de Objetos	16. –21.4. ganztägig	E 012		Alvarez / Wehbi

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Regieworkshop – Szenische Experimente zum Zusammenwirken von Spiel, Licht und Raum, Blockseminar	2.–30. März 07, ganztg., Vorbgespr. Mi 7.2., 18.00, Zi. 102	E 012		Brömse
Szenisches Schreiben. Fortsetzungseminar	Blöcke s.A.	Akademie, s. A.		Hille
Bühnenprojekt: "Blinder Fleck" – vom Szenischen Schreiben zur Bühne	n.V.	E 012		Hille
Praktische Übungen zu Filmanalyse und Filmdialog (Fortsetzung), 4-stündig	Fr 15.00 – 18.00	D 04 II		Margowski

Weitere Studiengänge der BAYERISCHEN THEATERAKADEMIE öffnen folgende Seminare für Dramaturgiestudenten :

Oper um 1900 (Blöcke)	7.März, 2.Mai, 6.Juni, 4.Juli, jew. 15-16.30	Akademie, 1.31	s.A.	Ackermann / Zehelein
Schauspielunterricht für Regisseure	Mo 9.00 – 13.00	Akademie, 0.60		Andersen
Kunstgeschichte	Fr 13.00 – 16.45	Akademie, 1.13	s.A.	Peinhaupt

Im Rahmen des DEPARTMENTS KUNSTWISSENSCHAFTEN bietet Frau Regina Wohlfarth M.A., Geschäftsstellenleiterin des Departments, folgende Übungen für alle Studierenden im Department Kunstwissenschaften an:

Käufliche Kunst? Kunst, Musik und Theater als Business, 2-stündig	Kunst, Musik und Theater	Fr 10–12	N.N. Leo 13	Wattolik / Wohlfarth
Kunst–Musik–Theater. Ein Barock-Festival entsteht, 2-stündig	Ein Barock-Festival entsteht	Mi 12–14	N.N. Leo 13	Wohlfarth

WEGWEISER ZU DEN RÄUMEN

• **LUDWIGSTRASSE 25**

Untergeschoß: **K 02** – Keller Süd (Treppe bzw. Aufzug bei der twm-Bibliothek)

Erdgeschoß: **E 021** – Hörsaal am Eingang Ecke Ludwig/Schellingstraße
E 012 – twm-Studiobühne

Dachgeschoß : **D 04 I / D 04 II** (Treppe bzw. Aufzug bei der twm-Bibliothek)

• **SHELLINGSTRASSE 3**

Erdgeschoß: Hörsäle **E 02** bis **E 07**

• **SHELLINGSTRASSE 9**

3. Stock **Zimmer 1 – 5**

1. Stock **Zimmer 1a**

• **BAYERISCHE THEATERAKADEMIE, PRINZREGENTENPLATZ 12**

Räume des Diplom-Studiengangs Dramaturgie